

# Capatect-Klebe- und Armierungsmasse 186M SPRINTER



Schnellabbindender, mineralischer Werk trockenmörtel zum Kleben und Armieren von Dämmplatten in SPRINTER-Einstellung für die feuchte und kühlere Jahreszeit

## Produktbeschreibung

	<p><b>Vorbemerkung</b> Die Rezeptur-Variante SPRINTER-Einstellung ist nicht dafür konzipiert, eine Armierung bei ungeeigneten Witterungsverhältnissen zu ermöglichen. Es wird lediglich erreicht, dass die Armierungsschicht recht kurzfristig eine Haut bildet und die Oberfläche somit schneller belastbar ist (Regen, Frost). Die endgültige Durchhärtung und Trocknung erfolgt wie bei der Normalrezeptur in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen.</p> <p><b>Nicht mit Normalware mischen.</b></p> <p>Bitte beachten Sie auch die Zusatzinformation im Merkblatt SPRINTER-Einstellung.</p>														
Verwendungszweck	Klebe- und Armierungsmörtel, speziell konzipiert für die maschinelle Verarbeitung. Für die Capatect Fassadensysteme auf Basis EPS- und MW-Dämmstoff. Einsetzbar auf tragfähigen mineralischen Untergründen.														
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1</li> <li>■ beschleunigtes Abbinden, frühregenfest</li> <li>■ speziell für feuchtkalte Witterung (+1 °C bis +15 °C)</li> <li>■ gute Verarbeitung</li> <li>■ hohe Klebekraft</li> <li>■ gutes Standvermögen</li> <li>■ witterungsbeständig, wasserabweisend nach DIN 18550-1</li> <li>■ hoch wasserdampfdurchlässig</li> </ul>														
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack														
Farbtöne	Hellgrau														
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Maximal 6 Monate, muss jedoch innerhalb der laufenden Wintersaison verarbeitet werden. Nur kühl gelagertes Material verarbeiten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.														
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>■ Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math> (H<sub>2</sub>O):</td> <td><math>\mu &lt; 25</math></td> </tr> <tr> <td>■ Wasserdurchlässigkeitsrate:</td> <td>Klasse W<sub>2</sub> (mittel)</td> </tr> <tr> <td>■ Druckfestigkeit:</td> <td>Klasse CS IV</td> </tr> <tr> <td>■ Festmörtelrohddichte:</td> <td>ca. 1,5 kg/dm<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td>■ Haftzugfestigkeit:</td> <td><math>\geq 0,08</math> N/mm<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>■ Brandverhalten:</td> <td>Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501</td> </tr> <tr> <td>■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</td> <td><math>w &lt; 0,2</math> kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>)</td> </tr> </table>	■ Diffusionswiderstandszahl $\mu$ (H <sub>2</sub> O):	$\mu < 25$	■ Wasserdurchlässigkeitsrate:	Klasse W <sub>2</sub> (mittel)	■ Druckfestigkeit:	Klasse CS IV	■ Festmörtelrohddichte:	ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup>	■ Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup>	■ Brandverhalten:	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501	■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	$w < 0,2$ kg/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> )
■ Diffusionswiderstandszahl $\mu$ (H <sub>2</sub> O):	$\mu < 25$														
■ Wasserdurchlässigkeitsrate:	Klasse W <sub>2</sub> (mittel)														
■ Druckfestigkeit:	Klasse CS IV														
■ Festmörtelrohddichte:	ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup>														
■ Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup>														
■ Brandverhalten:	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501														
■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	$w < 0,2$ kg/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> )														
Produkt-Nr.	186M SPRINTER														



## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Mauerwerk, Beton oder festhaftende Anstriche müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen.</p> <p>Schadhafte, blätternde Altanstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen.</p> <p>Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren.</p> <p>Der Untergrund muss eisfrei sein.</p>
Verbrauch	<p><b>Dämmplattenklebung: (untergrundabhängig)</b>  Wulst-Punkt-Methode: ca. 4,0–5,5 kg/m<sup>2</sup>  Vollflächenverklebung: ca. 5,0–7,0 kg/m<sup>2</sup>  Teilflächenverklebung (nur mit der LS-Fassadendämmplatte VB 101): ca. 5,0–5,5 kg/m<sup>2</sup></p> <p><b>Armierungsschicht:</b>  - ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> je mm Auftragsdicke  - bei Polystyrol-Hartschaumplatten: ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup>  - bei Mineralwolleplatten: ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Verklebung:</b>  Während der Verarbeitung als Kleber ist der Temperaturbereich oberhalb +1 °C bis max. +15 °C auf Frost- und eisfreiem Untergrund einzuhalten. 1 Stunde nach Verarbeitung darf die Temperatur nicht unter -3 °C absinken.</p> <p><b>Armierung:</b>  Während der Verarbeitung als Armierung ist der Temperaturbereich oberhalb +1 °C bis max. +15 °C auf Frost- und eisfreiem Untergrund einzuhalten. 6 Stunden nach Verarbeitung darf die Temperatur nicht unter -3 °C absinken.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinwirkung oder bei starkem Wind verarbeiten.  Die Verarbeitungszeit beträgt bei +7 °C ca. 90-120 Minuten.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Das beschleunigte Trocknungsverhalten bei Klebe- und Armierungsmasse 186M SPRINTER ermöglicht ein schnelles Abbinden (Erhärten) auch bei niedrigen Temperaturen. Die Trocknung ist allerdings von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit abhängig, so dass diese bei ungünstigen Witterungsbedingungen mehrere Tage dauern kann.</p> <p>Die Aushärtung einer 3 mm Armierungsschicht dauert, je nach Witterungsbedingungen, ca. 1 Tag.</p> <p><b>Wartezeit vor Überarbeitung mit mineralischen Putzen:</b>  - 24h bei 0 °C; bei höheren Temperaturen kann sich die Wartezeit verkürzen  - Bei Auftreten von Nachtfrost: mind. 36h</p> <p><b>Wartezeit vor Überarbeitung mit pastösen Putzen:</b>  - mind. 36h bei +1 °C (Armierungsschicht muss trocken sein)  - Bei Auftreten von Nachtfrost: mind. 48h</p> <p>Die Armierungsschicht muss durchgetrocknet sein. Die Oberfläche muss frei von Rauhreif und/oder Eis sein.</p>
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Ansetzen des Materials	<p>Capatect-Klebe- und Armierungsmasse 186M SPRINTER wird mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk mit sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt. Ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen.</p> <p>Wasserbedarf ca. 5,5–6,5 l je 25 kg-Sack.</p> <p>Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit bei manuell angeteigtem Material ca. 90-120 Minuten (Topfzeit). Die Temperatur bei der Lagerung des Materials und die des Anmachwassers können die Verarbeitungszeit verlängern bzw. verkürzen.  Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.  Alternativ kann das Material auch mit einem Durchlaufmischer angemischt werden. Bei dieser Variante ist darauf zu achten, dass der Mischer ungefähr alle 20 Minuten betätigt und mindestens 1 Eimer Material abgefüllt wird.</p>

Armierungsschicht	<p>Eventuell an Polystyrol-Plattenstößen vorhandene Versätze abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen ist die Armierungsmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und unmittelbar aufkämmen mit einem Kammbrett. Die Dimensionierung des Kammbrettes geschieht entsprechend der angegebenen Schichtdicke in der technischen Information der Armierungsmasse. Das Capatect-Gewebe 650 faltenfrei im frischen Kammbett eindrücken und nachfolgend mit einer Flächenrakel einbetten. Das Gewebe muss vollständig von der Armierungsmasse bedeckt sein. Benachbarte Bahnen an den Stößen ca. 10 cm überlappen. Die Gesamtschichtdicke muß ca. 3–5 mm betragen.</p> <p><b>Gebäudekanten:</b> Bei Verwendung der Capatect-Eckschutzschienen das Gewebe ebenfalls 10 cm überlappend um die Kante legen. Beim Einsatz von Capatect-Gewebe-Eckschutz die Gewebekanten lediglich bis zur Kante führen.</p>
Kleben der Dämmplatten	<p><b>Wulst-Punkt-Methode:</b> Die Klebemasse am Rand umlaufend in ca. 5 cm breiten Streifen, plattenmittig 3 handtellergroße Batzen auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche <math>\geq 40\%</math>)</p> <p><b>Vollflächen-Klebeteknik (vorbeschichtete Mineralwolle-Lamellendämmplatten):</b> Die Klebemasse mit einer geeigneten Zahnkelle (Untergrundabhängig) auf die Plattenrückseite vollflächig auftragen. Bei nicht vorbeschichteten MW-Dämmplatten ist vorab eine Pressspachtelung vorzunehmen.</p>

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Grundsätzlich sind in Abhängigkeit der zu erwartenden Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (wie z. B. Gerüstplane oder Regenschutz) an der zu bearbeitenden Fläche zu treffen. Bei der Anwendung und Ausführung die DIN V 18550 sowie DIN 18350, VOB, Teil C beachten.

Nur für gewerbliche Anwendung

Gefahr.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren.

Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien, Calciumdihydroxid. Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Zement, Polyvinylacetatharz, Calciumhydroxid, Silikate, Calciumcarbonat, Additive.

Entsorgung

Nur restentleerten Sack (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. EAK 170904

Giscode

ZP1

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Zulassung

Z-33.41-130  
Z-33.42-131  
Z-33.43-132  
Z-33.44-133  
Z-33.47-859  
Z-33.49-1071

CE-Kennzeichnung

Hinweis zur CE-Kennzeichnung

Die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen nach EN 998-1 bzw. EN 15824 erfolgt auf dem Gebinde sowie dem Datenblatt zur CE-Kennzeichnung, das im Internet unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de) abgerufen werden kann.

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30  
Fax: (+32) (0)11 52 56 07  
E-mail: [info-tech@daw.be](mailto:info-tech@daw.be)  
[www.caparol.be](http://www.caparol.be)

### Technische Information Nr.186 · Stand: 11-2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.be](http://www.caparol.be).